

Foto: Simon Barg



# baienfurter

# 1-2 – Freitag, 09. Januar 2026

## Gutes neues Jahr 2026

**Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Neujahrsempfang und herzlichen Glückwunsch an Frau Evelyn Härtel und an Frau Carola Resch-Seidenath, jeweils mit der Gemeinmedaille der Gemeinde Baienfurt ausgezeichnet**

Allen Einwohnern, Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Baienfurt wünsche ich mit der ersten Ausgabe unseres amtlichen Mitteilungsblattes in 2026 ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ebenso bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an unserem Neujahrsempfang mit einem kommunalen Rückblick und Ausblick und unserem gemeinsamen Start in das neue Jahr.

In den Dank einbezogen sind auch alle, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs stehen immer auch verdiente Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer langjährigen und herausragenden Verdienste um die Gemeinde, um die positive Entwicklung der Gemeinde und um das Ehrenamt mit der Gemeinmedaille der Gemeinde Baienfurt ausgezeichnet werden.

Diesmal sind auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats Frau Evelyn Härtel mit der Gemeinmedaille in Bronze und Frau Carola Resch-Seidenath mit der Gemeinmedaille in Silber ausgezeichnet worden.

Dazu einen ganz herzlichen Glückwunsch ganz persönlich, im Namen unseres Gemeinderats und im Namen unserer gesamten Bürgerschaft.



**Frau Evelyn Härtel** ist seit 10 Jahren Mitglied in unserem Gemeinderat, dem Hauptorgan einer jeden Kommune in Baden-Württemberg.

Mit großem Einsatz, starkem Verantwortungsbewusstsein und verbindlicher Verlässlichkeit hat sie sich in dieser Zeit für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt und wichtige Impulse für die Entwicklung unseres Gemeinwesens geschaffen.

Als 2011 der „Förderverein Hallenbad“ ins Leben gerufen wurde, war Frau **Carola Resch-Seidenath** nicht nur entscheidendes Gründungsmitglied, sondern ist seit Anbeginn auch sehr engagierte und erfolgreiche Vorsitzende des Vereins. Mit ihrem Mut und ihrer Kraft hat sie einen ganz maßgeblichen und entscheidenden Anteil an der sehr guten Wirkung und an der herausragenden Bilanz des Fördervereins und an dem Erhalt unseres Hallenbades.

Eine Ehrung mit der Gemeindemedaille in Bronze hatte Frau Resch-Seidenath schon vor Jahren erhalten. Nun folgte sehr verdient die Ehrung mit der Gemeindemedaille in Silber.

Bis dato wurden die Ehrungen immer mit einer Medaille und mit einer Urkunde zum Ausdruck gebracht.

Um zu vermeiden, dass die Ehrung ihre Wirkung verliert, wenn man diese zu Hause ablegt, war es dem Gemeinderatskollegium ein Anliegen, vergleichbar wie bei anderen Ehrungen dieser Art, die Ehrung dauerhaft auch mit einer Anstecknadel zu ergänzen. Es ist daraus ein kleines, hübsches und feines Schmuckstück geworden, das für ein großes Ehrenamt steht.

Geschaffen wurde es von der Baienfurter Goldschmiedin und studierten Schmuckdesignerin Frau Corinna Dolderer.

So, wie in der Mitte der Gemeindemedaille eine Karde abgebildet ist, wurde nun auch von Designerin Frau Dolderer eine plastische Karde zum Anstecken geschaffen; immer analog zu der Gemeindemedaille in Bronze, Silber, Gold ...

Mitte des 19. Jahrhunderts machte der Kardeanbau die Gemeinde reich. Deswegen wurde die Karde 1931 auch zum gemeindlichen Wappen erhoben und würdigt mit dieser ergänzenden Auszeichnung auch den Reichtum, der sich für unsere Gemeinde aus dem Ehrenamt ergibt.

Beim zurückliegenden Neujahrsempfang wurde die Ansteckkarte zum ersten Mal verliehen und von nun an dann immer.

Frühere Geehrte mit der Gemeindemedaille können die Ansteckkarte selbstverständlich auch bekommen, jeweils zu der zuletzt erhaltenen Auszeichnung; das ist überhaupt keine Frage.

Ein formloser Antrag sollte jedoch bei unserem Sekretariat gestellt werden.

Gehen wir nun erneut und mit Zuversicht die gemeinsamen Aufgaben und Herausforderungen des begonnenen neuen Jahres an. Dafür danke ich Ihnen.

Günter A. Binder, Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Herzliche Einladung zum Besuch des Kardel- und Zunftmuseums im Neunerbeck

Am **Sonntag, 11. Januar 2026** besteht die Möglichkeit, das Kardelmuseum und das Zunftmuseum im Neunerbeck-Gebäude in der Weingarter Straße 2 **von 10:00 bis 12:00 Uhr** zu besuchen.

Wissenswertes zu mehr als zwei Jahrtausenden Baienfurter Heimatgeschichte vermittelt das Kardelmuseum, wobei ein besonderer Fokus auf die Wappenpflanze der Gemeinde gelegt wird. Wussten Sie beispielsweise, dass durch den Kardeanbau zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Wohlstand nach Baienfurt kam, das nur dreißig Jahre zuvor noch ein armes Dorf von Tagelöhnern war? Bis zu 30 Millionen der begehrten Köpfe der Kardelpflanzen wurden hier im Jahr geerntet und an die aufkommende Textilindustrie verkauft.

Der enge Zusammenhang dieses Kapitels der Heimatgeschichte zur allgemeinen Entwicklung der Gemeinde wird im Museum anschaulich dargestellt.

Das Zunftmuseum der Narrenzunft „Henkerhaus“ greift die Heimatgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert auf und präsentiert Häser und Masken der örtlichen Fasnet, ebenso wie deren Entwurfszeichnungen sowie fotografische Dokumente zum Fastnachtstreiben in früherer Zeit.

Der Förderverein der Narrenzunft Henkerhaus und die Gemeinde Baienfurt freuen sich auf Ihren Besuch im Neunerbeck!

### Landesfamilienpass 2026 ab sofort bei Städten und Gemeinden erhältlich

Mit dem Landesfamilienpass können Familien zahlreiche Ausflugsziele kostenlos oder vergünstigt besuchen. Im kommenden Jahr laden über 140 Angebote zu spannenden gemeinsamen Aktivitäten ein.

Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und ihre Begleitpersonen auch 2026 vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen spannenden Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg. Der Pass und die dazugehörigen Gutscheinkarten sind ab sofort bei den Städten und Gemeinden im Land erhältlich und richten sich besonders an Familien mit mehreren Kindern und in besonderen Lebenslagen.

„Der Landesfamilienpass entlastet Familien ganz konkret und eröffnet Kindern echte Teilhabe vom Museumsbesuch bis zum Freizeitpark. Wir wollen Kindern die Möglichkeit geben, gut aufzuwachsen und aktiv an unserer Gesellschaft teilzuhaben – mit fairen Chancen auch und gerade für benachteiligte Familien. Gerade in schwierigen Zeiten wollen wir Familien positive Erlebnisse ermöglichen, die sonst nicht selten am Geld scheitern. Über 140 Angebote unserer Kooperationspartner laden Familien zu spannenden gemeinsamen Aktivitäten ein“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Dienstag (16. Dezember) in Stuttgart. „Mit dem Landesfamilienpass schaffen wir dafür wertvolle Anregungen und günstige Gelegenheiten.“ Einen Landesfamilienpass können unter anderem Familien beantragen, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben.

#### Landesfamilienpass mit sozialer Komponente

Familien in besonderen Lebenslagen erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigenden Kind. Dadurch können auch Familien einen Landesfamilienpass erhalten, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, die Kinderzuschlag beziehungsweise Bürgergeld erhalten oder die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

# Herzliche Einladung zum festlichen Neujahrskonzert



## **Zum NEUJAHRSKONZERT mit der Kammermusikvereinigung Baienfurt**

**am Sonntag, 11. Januar 2026, 17.00 Uhr  
in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Baienfurt**

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Arvo Pärt, Jean Sibelius und Johann Strauß (Sohn)

laden wir Sie heute schon ganz herzlich ein.

**Leitung: Isabel Gräfin Pachta**

Der Eintritt ist frei.

Am Ende werden Spenden für die Deckung der Unkosten und die weitere Arbeit des Orchesters gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder, Bürgermeister

Konstantin Hummel, Leiter Kulturbeirat

## **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahl- und Abstimmungsberechtigten haben das Recht, der Weitergabe ihrer Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zu widersprechen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zusenden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger. Die betroffenen Person hat das Recht, der Nutzung ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgermeisteramt

## Neujahrsgroßveranstaltung der Gemeinde Baienfurt: Stimmungsvolle Bilder halten Gemeinschaftsgefühl fest



**Rathaus Baienfurt**

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Telefon  | 4000-0            |
| Fax      | 4000-77           |
| E-Mail   | info@baienfurt.de |
| Internet | www.baienfurt.de  |

**Öffnungszeiten**

|                    |                                            |
|--------------------|--------------------------------------------|
| Montag             | 7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch | 9.00 Uhr - 12.15 Uhr                       |
| Donnerstag         | 7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr     |
| Freitag            | 9.00 Uhr - 12.15 Uhr                       |

**Direktwahlnummern**

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Bürgermeister Binder             | 4000-14          |
| - Wohnung                        | 51091            |
| Bürgerbüro                       | 4000-27, 4000-28 |
| Bauverwaltung, Frau Lenkeit      | 4000-46          |
| - techn. Abteilung               | 4000-40          |
| Klimaschutzkoordinator Herr Roth | 0157/80661690    |
| Finanzverwaltung, Herr Hoffmann  | 4000-30          |
| - Friedhof                       | 4000-32          |
| - Kasse                          | 4000-35          |
| - Steueramt/Müllabfuhr           | 4000-32          |
| Grundbuchauszüge                 | 4000-36          |
| Hauptverwaltung, Frau Mehre      | 4000-20          |
| - Mitteilungsblatt               | 4000-14          |
| - Rente                          | 4000-28          |
| - Standesamt                     | 4000-23          |
| Volkshochschule                  | 4000-28          |

**Einrichtungen**

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| Bauhof                           | 4000-910          |
| Bauhof-Sekretariat               | 4000-915          |
| Feuerwehrgerätehaus              | 4000-43           |
| Feuerwehrkommandant Meschenmoser | 0160 / 2844619    |
| Kindergarten Pinocchio           | 4000-831          |
| Kita Kardelina                   | 43080             |
| Sporthalle                       | 5 69 60 - 29/30   |
| Wasserversorgung                 | 4000-919          |
| - nach Dienstschluss             | 0160 / 4 49 42 35 |

**Jugendtreff X-Zone**

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Dienstag                      | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch                      | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag                    | 16.00 - 20.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendbeauftragte | 0157 73 60 74 69  |

**ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule**

|                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter       | 56960-10/13 |
| Rektor, Herr Lehle                            | 56960-11    |
| Lehrerzimmer Primarstufe                      | 56960-12    |
| Konrektor, Herr Vees                          | 56960-20    |
| Lehrerzimmer Sekundarstufe                    | 56960-21    |
| Kernzeitbetreuung / Hort                      | 56960-16    |
| Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller | 56960-23    |
| Schulsozialarbeit Sekundarstufe               | 56960-36    |

**Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950****Gemeindebücherei 4000-18**

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Montag  | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 - 18.00 Uhr |

**Bürgerstiftung [www.buergerstiftung-baienfurt.de](http://www.buergerstiftung-baienfurt.de)**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Sozialer Fahrdienst | 40 00-14 |
|---------------------|----------|

**Kompostieranlage**

|         |             |
|---------|-------------|
| Freitag | Geschlossen |
| Samstag |             |

**Notrufe**

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Polizei                         | 110          |
| Polizeirevier Weingarten        | 803-6666     |
| Feuerwehr/medizinische Notfälle | 112          |
| Giftnotruf                      | (0761) 19240 |

**Wahlwerbung****Hinweise und Richtlinien für das Plakatieren von Wahlplakaten:**

für die bevorstehende Wahl stellt die Gemeinde wieder großflächige Werbetafeln zur Plakatierung bereit (ca. 6 Wochen vor dem Wahltag), aus Gleichheitsgründen muss auf diesen Flächen geworben werden. Eine Genehmigung ist hierfür nicht notwendig, sofern diese Richtlinien eingehalten werden. Die Maximalgröße für die Plakate ist DIN A 0.

**Die Standorte sind:**

Bushaltestelle Feuerwehrhaus / Baidter Straße  
Kreuzung Hallenbad / Niederbieger Straße  
Bushaltestelle Achtschule / Ravensburger Straße

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Plakatwände nur den zugelassenen politischen Parteien zur Wahlwerbung dienen und nicht für andere Veranstaltungen verwendet werden dürfen, es dürfen keine anderen Plakate bezüglich Einrichtungen oder Verkehrswegen entfernt werden.

Ihre Wahlplakate müssen so platziert werden, dass keine Verkehrsbeeinträchtigungen entstehen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs bestehen bleibt. Wir möchten allen Parteien das Anbringen von Plakaten ermöglichen, daher bitten wir darum die Plakatierung auf maximal 10 Plakate im gesamten Gemeindegebiet zu beschränken. Nach den Wahlen sind die Werbetafeln einschließlich aller Halterungen u. ä. unverzüglich zu entfernen und die genutzten Flächen wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

**Die Verkehrssicherungspflicht geht auf den jeweiligen Plakatierer über.**

Plakate auf privatem Grund benötigen die Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Plakate, die im unmittelbaren Umkreis von Wahllokalen stehen, müssen zum Wahltag abgehängt werden. Des Weiteren besteht die Pflicht, die in der Wahlkampfzeit aufgestellten Plakate bis spätestens 1 Woche nach der Wahl wieder zu entfernen.

Dies ergibt sich zum Teil aus Gesetzen wie zum Beispiel der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Straßengesetz (StrG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG) usw.

**Unter anderem bitten wir um Beachtung folgender Auflagen:**

- Sie müssen insbesondere gegen Windstöße gesichert sein und dürfen auch bei Regen, Schnee u. ä. ihre Stabilität nicht verlieren.
- Keine Plakatierung außerhalb geschlossener Ortschaften, nicht an Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen (Straßengesetz BW).
- Keine Plakatierung im Kreuzungsbereich, an Einmündungen, Kurven oder sonst gefährlichen, unübersichtlichen Stellen.
- Keine Plakatierung auf den Mittelstreifen von Hauptverkehrsstraßen.
- Keine Plakatierung an Verkehrszeichen, Ampeln, sonstigen Verkehrseinrichtungen wie z. B. Absperrschranken, Baustelleneinrichtungen, Bauzäunen, Brückengeländern, an Bushaltestellen, an Schaltkästen, Transformatoren-Stationen sowie Streugutbehältern, an öffentlichen oder denkmalgeschützten Gebäuden.

- Es ist darauf zu achten, dass durch das Anbringen der Plakate die Wirkung von Verkehrseinrichtungen in keiner Weise beeinträchtigt wird.
- Es dürfen insgesamt nicht mehr als 2 Plakate an einem Laternenmast befestigt werden.
- An Laternenmasten sind Plakate auf mind. 2,10 m Höhe, an Geh- und Radwegen auf mind. 2,50 m Höhe anzubringen. Außerdem ist gegen die Fahrbahn hin ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,00 m einzuhalten.
- Werbeträger und darauf befestigte Plakate dürfen nicht reflektieren.
- Bäume und deren Schutz- und Halteelemente dürfen durch Plakate nicht berührt werden.

**Bezüglich Ihrer Wahlwerbung auf dem Wochenmarkt, möchten wir mitteilen, dass eine Anzeigepflicht beim Ordnungsamt unter [ordnungsamt@baienfurt.de](mailto:ordnungsamt@baienfurt.de) erforderlich ist.** Diese Anzeige soll rechtzeitig vor der Veranstaltung erfolgen, um eine reibungslose Organisation und Koordination sicherzustellen.

**Diese Regelung gelten verbindlich für alle Parteien, welche Wahlwerbung im Gemeindegebiet Baienfurt betreiben.**

**Wir bitten Sie, alle diese Information an Ihre Mitglieder und alle betroffenen Personen weiterzugeben.**

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ordnungsamt Baienfurt

## **Rückblick auf den Ökumenischen Seniorenadvent am 16. Dezember 2025**

Unter dem Motto „Es kommt ein Schiff geladen“ stand in diesem Jahr der Seniorenadvent. Ein Lied, das Geschichte macht. 1357 von Johannes Tauler geschrieben, ein Marienlied, und dann vergessen. Pfarrer Karl Sudermann hat es wiederentdeckt, überarbeitet und im Advent 1626 in Straßburg seiner Gemeinde vorgestellt. Ein Lied voller Hoffnung, Vertrauen, Zuversicht und Sicherheit für die Menschen. In Texten wurden den vielen Gästen von Frau Sybille Streller, Frau Marianne Thaler, Frau Silvia Lehmann und Frau Monika Sterzenbach, die Bedeutung dieses Liedes nahegebracht. Texte so aktuell wie vor 400 Jahren.

Die Gäste wurden herzlich empfangen. Die Tische liebevoll geschmückt und auf den Tellern ein Anker. Ebenso empfangen mit lieben Grußworten durch Herrn Pfarrer Martin Schöberl, Herrn Pfarrer Bernhard Staudacher und Herrn Bürgermeister Günter A. Binder. Herr Bürgermeister Binder hat den Gästen, so nennen wir es bereits Tradition, eine Weihnachtsgeschichte vorgestellt.

Gemeinsames Singen zu diesen Texten und zur Adventszeit gehören ebenso dazu.

Wir bedanken uns bei den Besuchern für ihr Interesse. Danke an Frau Maria Hummel, die den Nachmittag musikalisch begleitet hat.

Danke an das Team von Marianne Thaler für die Mithilfe bei der Dekoration und der Bewirtung. Danke an die Mitarbeiter

des Bauhofes, für die es nie ein Problem ist uns das Reisig für die Dekoration zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns auf den nächsten Seniorenadvent 2026 mit Ihnen und schließen mit Zeilen aus den vorgetragenen Texten: „Und dann irgendwann geht es darum, wieder die Anker zu lichten, die Leinen loszumachen, zu neuen Ufern aufzubrechen. Bei diesem Wort kommt Sehnsucht auf, Sehnsucht nach Veränderung, Hoffnung auf einen Neuanfang im Vertrauen auf Gott.“

In diesem Sinne alles Gute im neuen Jahr.

Das Team Seniorenadvent

Sybille Streller, Ev. Kirche Silvia Lehmann Kath. Kirche Marianne Thaler Kath. Kirche

Monika Sterzenbach, Besuchsdienst Kath. Kirche Brigitta Wölk, Seniorenforum



## Unsere Jubilare

### **Wir gratulieren**

Herr Strasko Andelovski am 10. Januar 2025 zum 80. Geburtstag

Frau Marliese Kliemann am 15. Januar 2025 zum 90. Geburtstag



## Notrufdienste

### **ALLGEMEINE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG**

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

#### **Öffnungszeiten:**

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

**KINDER BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG**

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:**

Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr  
Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

**AUGENARZT**

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

**ZAHNARZT**

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

**NOTRUF**

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| Polizei                      | 110                      |
| Feuerwehr                    | 112                      |
| Rettungsdienst/Notarztdienst | 112                      |
| Giftnotruf                   | 0761 / 19 240            |
| Telefonseelsorge             | 0800 111 0-111 oder -222 |

Frauen und Kinder in Not

0751 / 16 365

Gasversorgung

0800 / 804 – 2000

Wasserversorgung

0751 / 40 00-919

nach Dienstschluss

0160 / 449 4235

**TIERARZT**

**Samstag, 10./Sonntag, 11. Januar 2026**

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Tel.: 0751/363140

(telefonische Anmeldung erforderlich)

**Apothekennotdienst**

**Samstag, 10.01.2026**

Marien-Apotheke Bergatreute

Ravensburger Str. 5, 88368 Bergatreute

Tel.: 07527 - 46 53

Apotheke am Goetheplatz

Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg

Tel.: 0751 - 2 38 60

**Sonntag, 11.01.2026**

Altdorf-Apotheke Weingarten

Zeppelinstr. 5, 88250 Weingarten

Tel.: 0751 - 4 37 99

# Hallenbad Baienfurt

*Das freundliche  
Hallenbad!*

**Öffnungszeiten**

|            | Regulär                                               | Ferien        |
|------------|-------------------------------------------------------|---------------|
| Montag     | Schul- und Vereinsbetrieb                             | geschlossen   |
| Dienstag   | 17:00 – 21:00                                         | 14:00 – 21:00 |
| Mittwoch   | Schul- und Vereinsbetrieb                             | 14:00 – 21:00 |
| Donnerstag | 07:30 – 21:00                                         |               |
| Freitag    | 06:30 – 08:30<br>10:15 – 21:00                        | 06:30 – 21:00 |
| Samstag    | 13:00 – 18:00                                         |               |
| Sonntag    | 07:30 – 18:00<br>Juni, Juli und August: 07:30 – 13:00 |               |

An Feiertagen geschlossen.

E-Tickets bequem online kaufen, Zeit und Papier sparen und schnellen Zugang durch QR-Code-Scanning direkt am Eingang genießen.

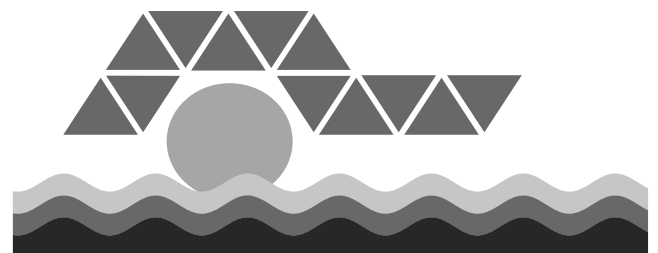
**Eintrittspreise****Einzeleintritt**

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Kinder unter 6 Jahren      | - freier Eintritt - |
| Kinder/Jugendliche 6-17 J. | 2,50 €              |
| Erwachsene                 | 4,40 €              |
| Ermäßigt*                  | 3,00 €              |

\* Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler\*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer\*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

**Geldwert- und Mehrfachkarten**

|                                              |         |
|----------------------------------------------|---------|
| Wertkarte I – 10% Rabatt auf Einzeleintritt  | 40,00 € |
| Wertkarte II – 15% Rabatt auf Einzeleintritt | 60,00 € |
| Kinder/Jugendliche (10er-Karte)              | 22,00 € |



## Hilfe im Alter

### Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 568195-0

barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/pflege

Dauer- und Kurzzeitpflege

### Sozialstation St. Anna

Ravensburger Straße 35

88250 Weingarten

Tel: 0751-560010

Fax: 0751- 5600123

E-Mail: jennifer.hecht@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

### Lebensräume für Jung und Alt

Karolin Schäch

Stiftung Liebenau

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt

Tel. 0751/5699400

Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/lebensräume

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

### Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

### Kirchliche Sozialstation Ravensburg“

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

### Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste

Tel. (0751) 366130

### Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste

Tel. (0751) 36149-0

### DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

• Hausnotruf und Mobilruf

• Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de,

Web: www.drk-rv.de

### Hospizbewegung

### Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranken und sterbende Menschen und ihre Angehörigen

Tel. (0160) 96207

## Kirchliche Nachrichten



katholische kirche  
baienfurt

Katholisches Pfarramt

Kirchstraße 8

Telefon 0751 43633, Fax 0751 58812

www.katholisch-baienfurt-baidt.de

E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Baienfurt@drs.de

Pfarramtssekretärin: Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher

Thumbstraße 55, Baidt

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro

Telefon 07502 912623 privat

E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin

Silvia Lehmann, Büro: Kirchstraße 8

Telefon 0751 5576199

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin

Regina Willmes, Büro: Kirchstraße 8

## Wochenmarkt



Baienfurt



Freitags von 13.30-17.00 Uhr – Marktplatz Baienfurt

## Anbieter und Angebote:

**Bernhard Vinzenz & Sandra, Obst- und Hopfenbau, Meckenbeuren:** Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Obst, ...

**Jocham Klara, Lempfriedsweiler, Friedrichshafen:**

Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Obst, Gemüse, Eier, ...

**Kloster Metzgerei St.-Elisabeth-Stiftung, Reute, Bad Waldsee:** Fleisch- und Wurstwaren ...

**Meßmer Anton, Bad Saulgau:** Eier, Nudeln ...

**Maucher Georg, Hofkäserei Urbachtal, Bad Waldsee-Mittelurbach:**

verschiedene Milchprodukte, Joghurt, Käse, ...

**Schneiders Backstube, Haidgau, Bad Wurzach:** Bio-Backwaren, ...

**Sterk Dieter, Bad Waldsee:** Bio-Gemüse ...

**Hassani Nacer, Weingarten:** Mittelmeerspezialitäten

Telefon 0751 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi, Telefon 0751 553296

Kirchenpflege

Gabriele Pluczinski

Telefon 0751 47648

E-Mail-Adresse: Kirchenpflege.Baienfurt@googlemail.com

Katholisches Gemeindehaus St. Anna

Terminabsprache und Vermietung über Kirchenpflege

Bergatreuter Straße 6

Hausmeisterin Gemeindehaus

Daniela Strasser, Telefon 01522 4280268

Nachbarschaftshilfe

Petra Maucher, Telefon 07502 621098

E-Mail-Adresse: Pemau96@web.de

Besuchsdienst

Monika Sterzenbach, Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten St. Josef

kommissarische Einrichtungsleitung

Leitung: Sophia Sigg

Telefon 0751 59600

stjosef.baiefurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten St. Ulrich

Leitung: Sarah Erne

Telefon 0751 48602

stulrich.baiefurt@kiga.drs.de

### Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

**Montag** 09.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Mittwoch** 09.30 – 11.30 Uhr

**Donnerstag** 09.30 – 11.30 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

### Gedanken zur Woche

Wir gehen nie allein. Gott geht alle Wege mit.

Alfred Delp

### Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier

### Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn, Fest

10.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz Felder, Karl Heinz Kees)

### Dienstag, 13. Januar

12.00 Uhr **Baienfurt** – Iss MIT im Gemeindehaus St. Anna

19.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistische Anbetung

### Mittwoch, 14. Januar

09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Sulpach** – Eucharistiefeier in der Kapelle

### Donnerstag, 15. Januar

13.50 Uhr **Baindt** – Schülergottesdienst

17.00 Uhr **Baienfurt** – Rosenkranzgebet für geistliche Be-

rufe und die Seelsorgeeinheit

### Freitag, 16. Januar

08.30 Uhr **Baindt** – Rosenkranz

09.00 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier

### Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

18.30 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (Ludwig Gögler, Elisabeth Schmitz geborene Wochner)

### Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier

## Ministrantenplan



### Sonntag 11.01.2026 10 Uhr

P.Forderer, H.Kapler, I.Forderer, E.Forderer, E. Baunach, J.Baunach,

### Samstag 17.01.2026 18.30 Uhr

A.Landthaler, M.Landthaler, R.Locher, F.Schlegel, P.Schlegel, E. Moll, H.Nagel

### Sonntag 25.01.2026 10 Uhr

J.Kapler, J.Weiß, J.Kapler, L.Neuman, S.Reistenbach, M.Schneider,

### Sonntag 25.01.2026 11.15 Uhr, Taufe

J.Kapler, J.Weiß

### Samstag 31.01.2026 10 Uhr Patrozinium Briach

E.Stärk, B.Stärk, L.Fernandes, L.Schützbach, M.Vuijca, M.Stavarache, D.Stavarache

Liebe Minis,

hier der Miniplan für Januar. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt! Euer Miniteam

### Info für alle kirchlichen Gruppierungen

Wer einen Artikel für den Kirchenanzeiger hat, sollte diesen bitte spätestens Montag bis 10.00 Uhr dem Pfarrbüro zusenden, Grafiken und Bilder bitte als jpeg-Datei.



Verabschiedung Brigitte Wöllhaf

### Wir sagen Danke!

Im Rahmen der Adventsfeier des Kirchengemeinderates und der pastoralen Mitarbeiter haben wir unsere langjährige Pfarramtssekretärin **Frau Brigitte Wöllhaf** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 18 Jahre lang war sie das Gesicht und die Ansprechperson der Gemeinde in den verschiedensten Anliegen. Egal ob zur Anmeldung einer Taufe, Hochzeit oder im Trauerfall, immer hatte sie ein offenes Ohr

und Herz für die Sorgen und Nöte der Menschen und dies neben all den vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung. Darüber hinaus engagierte sie sich in verschiedenen Gruppen und Kreisen: Gesprächskreis, Mütter beten, Anbetung und im Taufteam zur Vorbereitung der Eltern auf die Feier der Taufe ihrer Kinder. Wir sagen von Herzen „vergelts Gott“ für ihr segens-

reiches Wirken in unserer Gemeinde. Die Stelle von Frau Wöllhaf wird ab 1. Januar von unserer Pfarramtssekretärin Erika Tuschinski mitübernommen. Bitte beachten Sie daher die geänderten Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

### **Neue Öffnungszeiten Pfarramt Baienfurt, gültig ab 07.01.2026:**

Montag 09.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag keine Öffnungszeiten  
Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr  
Freitag geschlossen

### **Besuch zu Jubiläen**

In der Kirchengemeinde Baienfurt überraschen wir unsere Jubilare ab dem 70. Geburtstag mit einem Geburtstagsgruß und zum 75., 80., und 85. Geburtstag mit einem Besuch durch den Besuchsdienst. Zum 90. Geburtstag kommt Gemeindefereferentin Silvia Lehmann, ebenso bei Ehejubiläen. Wenn Sie keinen Besuch möchten, teilen Sie uns dies bitte im Pfarrbüro mit.

Pfarramt Telefon 0751 43633 oder schriftlich per E-Mail an [ka-thpfarramt.baienfurt@drs.de](mailto:ka-thpfarramt.baienfurt@drs.de)



im katholischen Gemeindehaus  
**NÄCHSTER TERMIN**

**Dienstag, 13. Januar 2026**

**Das Essen wird von 12.00 - 13.00 Uhr gereicht.**

Anmeldung ist nicht notwendig. Angeboten wird jeweils ein Gericht mit Salat bzw. Gemüse sowie Wasser und eine Tasse Kaffee. Es wird nicht kassiert. Man legt seinen Beitrag in eine Box.

Wir laden zum **GEMEINSAMEN MITTAGESSEN** herzlich ein.

**Frau Christine Pfleghaar und Frau Gabi Weiland von "Orte des Zuhörens"** schenken bei Fragen und Anliegen ganz persönlich ein Ohr. Dies ist in Nebenräumen ab 11.30 Uhr möglich.

**TERMINE 2026 - JANUAR bis JULI**

Dienstag 13. Januar

Dienstag 03. Februar

Dienstag 03. März

Dienstag 07. April

Dienstag 05. Mai

Dienstag 09. Juni

Dienstag 07. Juli

**KOMM und ISS MIT - wir freuen uns.**



### **Anbetung in St. Mariä Himmelfahrt, Baienfurt**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen! Wir bieten Gelegenheiten zur **eucharistischen Anbetung**, die nächsten zwei Termine sind am **Dienstag 13. Januar 2026** und am **Dienstag 20. Januar 2026**.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.



### **Katholischer Seniorenkreis**

Liebe Senior/innen,  
wir laden Sie am

**Mittwoch, 21. Januar 2026 um 10.00 Uhr**

zu einem gemütlichen Weißwurstfrühstück im Gemeindehaus herzlich ein. Wir

freuen uns sehr und grüßen herzlich,  
das Seniorenteam



### **Erstkommunion 2026**

**Vorstellungsgottesdienst** der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 25. Januar um 10.00 Uhr stellen sich die Erstkommunionkinder im Gottesdienst der Gemeinde vor, auch erfahren Sie das Thema der diesjährigen Erstkommunion.

Kommen Sie, beten und singen Sie mit den Erstkommunionkindern, Sie sind herzlich eingeladen!

Das Erstkommunionsteam



### **Frauenbund Baienfurt**

Dienstag, 20.1.2026, 14 Uhr

Kirchenführung mit Herrn Konstantin Hummel, anschl. Kaffee/Tee im katholischen Gemeindehaus Baienfurt.

Die Kirche „Maria Himmelfahrt“ Baienfurt wurde am 6.7.1927 eingeweiht. Mit dem Bau der Kirche war Architekt Otto Linder beauftragt. Diese Kirche ist eine der wenigen expressionistischen Sakralbauten. Sie ist auch die erste Betonkirche in unserer Diözese. Dieses Bauwerk wird Sie begeistern!



Mittwoch, 21.1.2026

8.30 Uhr Friedensrosenkranz

9.00 Uhr Friedensmesse

Das Jahresprogramm liegt am Schriftenstand in der Kirche aus, sowie auf der Homepage der Gemeinde Baienfurt unter „Veranstaltungen“.

**Jeden Freitag findet ein Yoga Kurs im evangelischen Gemeindehaus Baienfurt, Öschweg, statt.**

**Beginn: 16.1.2026, 9.30 Uhr. Anmeldungen bei Elisabeth Muschel, Tel. 52720**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes neues Jahr.**



## Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl  
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;  
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de  
Homepage: [www.evangelisch-baienfurt-baindt.de](http://www.evangelisch-baienfurt-baindt.de)  
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656  
Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

**Wochenspruch:** Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

### Freitag, 09. Januar

16.00 Uhr **Baindt** Gottesdienst im Pflegeheim (Pfr. Schöberl)

### Sonntag, 11. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr **Baienfurt** Gottesdienst & Taufe von Konrad Dengler, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr **Baienfurt** Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

### Montag, 12. Januar

Keine Kirchenchorprobe!

### Dienstag, 13. Januar

14.30 Uhr **Baienfurt** Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus (Pfr. Schöberl)

### Mittwoch, 14. Januar

15.30- **Baienfurt** Konfi8-Gruppe 1, Ev. Gemeindehaus

16.30 Uhr **Baienfurt** Konfi8-Gruppe 2, Ev. Gemeindehaus

17.30 Uhr **Baienfurt** Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus mit J. Schöberl

19.00 Uhr **Baienfurt** Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus mit J. Schöberl

### Samstag, 17. Januar

11.00 – **Baindt** Konfi-3, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

### Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr **Baienfurt** Gottesdienst mit Entpflichtung bisheriger und Einführung des neuen Kirchengemeinderates, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr **Baienfurt** Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

### Glaube im Alltag

#### Tauferinnerung



Ich bin getauft.“ Diese drei Worte müssen Martin Luther viel Kraft gegeben haben – so viel, dass er sie auf sein Pult schrieb, wenn ihn die Anfechtung überkam. Auch in der Evangelischen Kirche gibt es den Brauch, sich immer wieder an die eigene Taufe zu erinnern. So wird in manchen Gemeinden regelmäßig im Gottesdienst eine Tauferinnerung gefeiert. Die Besucher werden an den Taufstein gebeten. Mit Wasser wird ihnen ein Kreuz auf die Hand gezeichnet, und dazu ein Segensspruch und die Zusage mit auf den Weg gegeben: Du bist getauft – du bist Gottes geliebter Sohn, Gottes geliebte Tochter. Die Taufkerze erinnert auch zuhause an den Tauftag: Ich bin getauft. Nichts kann mich scheiden von Gottes Liebe.

(Quelle: kirchenjahr-evangelisch.de, Bildquelle: © rekut)

Vom Feiern und Fürchten – Entdeckungen zu hochaktuellen Lebensfragen mit der Bibel in der Hand und dem Material zur Ökumenischen Bibelwoche 2025/2026

Vom Feiern  
und Fürchten

Zugänge zum Buch Ester



Eine Stunde mit der Bibel – ein kompaktes Zeitfenster und eine hervorragende Möglichkeit, um intensiv in die Welt der Bibel einzutauchen.

[rauhes.de/bibelwoche-2025-2026-begleitheft-vom-feiern-und-fuerchten](http://rauhes.de/bibelwoche-2025-2026-begleitheft-vom-feiern-und-fuerchten)

Dieses Mal erschließen sieben Texte aus der Bibel das Buch Ester, eröffnen geschichtliche Einblicke, fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kreativ zusammen zu denken.

Herzliche Einladung zu noch 5 Abenden, jeweils von 20-21 Uhr am: 20. Januar,

10. Februar, 17. März, 14. April, 12. Mai. Die Abende können auch einzeln gewinnbringend besucht werden.

Ihr Pfarrer Martin Schöberl

---



### Kinderkirche

Wir treffen uns im neuen Jahr am 11.01.26 erstmals wieder und starten um 10.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Baienfurt. Dazu laden wir Euch wieder herzlich ein.

Euer KiKi-Team

---



### Seniorenkreis

Am Dienstag, 13.1.2026 findet unser Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus in Baienfurt statt. Unser Thema: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“ Offenbarung 21,6 Jahreslosung 2026

mit Pfarrer M. Schöberl.

Ich freue mich, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Kindergartennachrichten



### Kath. Kindergarten St. Ulrich

#### Adventsgottesdienst und Nikolausfeier des Kindergartens St. Ulrich

Am zweiten Adventssonntag gestaltete der Kindergarten St. Ulrich den Adventsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Unter dem Motto „Sterne können uns den Weg weisen“ wurde daran erinnert, dass sich früher viele Reisende und Seefahrer an den Sternen orientierten. Doch auch ein ganz besonderer Stern zeigte zu einer ganz besonderen Zeit den Weg – zur Geburt Jesu.

Diese Botschaft wurde anhand der Geschichte „Der Weihnachtsstern“ von Marcus Pfister vermittelt, die auf vier Familiengottesdienste im Advent verteilt ist. Die Kindergartenkin-

der wurden dabei aktiv in den Gottesdienst eingebunden. Mit großer Freude wirkten sie bei weihnachtlichen Liedern mit. Ein besonders stimmungsvoller Moment war der einstudierte Lichtertanz, der die Kirche in ein warmes, adventliches Licht tauchte.

Bereits einen Tag später, am Montag, den 8. Dezember, fand die Nikolausfeier im Kindergarten St. Ulrich gemeinsam mit den Eltern statt. Die Geschichte des heiligen Nikolaus wurde mithilfe von Figuren lebendig nacherzählt und begeisterte die kleinen und großen Zuhörer. Natürlich durfte auch der Nikolaus selbst nicht fehlen: Er besuchte die Kinder persönlich und brachte jedem Kindergartenkind ein liebevoll gefülltes Säckchen mit.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern, die mit ihren mitgebrachten Speisen ein abwechslungsreiches Fingerfood-Buffer gestalteteten. In gemütlicher Atmosphäre klang der Nachmittag bei anregenden Gesprächen und fröhlichem Beisammensein aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diese beiden adventlichen Feiern so schön und unvergesslich gemacht haben.

Geschrieben vom Presseteam vom Kindergarten St. Ulrich. Auch bei uns im Kindergarten wurde die Geschichte vom Weihnachtsstern jeden Montag nach den Gottesdiensten erzählt.



### **Aktion Weihnachten im Schuhkarton**

Passend zu unserem Jahresthema „Unsere Welt ist wunderschön“ in diesem Kindergartenjahr unterstützten wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Zusammen mit Ihren Eltern haben unsere Kindergartenkinder Schuhkartons mit Zahnbürsten, Stiften, Bastelmaterial, Kuscheltieren und Spielzeug und vielem mehr gepackt, um Kindern, die we-

niger haben eine Freude zu bereiten.

Wir bedanken uns bei unseren Familien die mitgemacht haben.



## Schulnachrichten



**ACHTALSCHULE BAIENFURT**  
Gemeinschaftsschule  
im nördlichen Schussental

### **Geschichtsprojekt:**

#### **AchtalschülerInnen treffen Zeitzeugen**



Kooperation Ahtalschule Baienfurt - Seniorenheim St. Barbara

Am 06.11.2025 machten wir, die Klasse 10A der Ahtalschule Baienfurt, einen besonderen Ausflug ins Seniorenheim Baienfurt, um Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit zu befragen und mehr über ihre persönlichen Erlebnisse zu erfahren. Ziel war es, durch direkte Gespräche mit den älteren Ge-

nerationen ein besseres Verständnis für das Ende des Zweiten Weltkriegs und dessen Auswirkungen auf das Leben der Menschen zu entwickeln.

Nach einer herzlichen Begrüßung im Seniorenheim wurden wir in 2er Gruppen aufgeteilt. Zu Beginn waren wir als Schüler etwas nervös und unsicher, da wir nicht wussten, wie offen die Bewohner über ihre Erlebnisse sprechen würden. Die Gespräche verliefen sehr unterschiedlich. Einige der älteren Menschen waren uns gegenüber eher verschlossen und zurückhaltend. Sie hatten Schwierigkeiten, über ihre Erlebnisse zu sprechen, da diese für sie noch immer mit starken Emotionen und schmerzhaften Erinnerungen verbunden waren. Dies machte uns bewusst, wie sehr der Zweite Weltkrieg das Leben der Menschen geprägt hat und wie schwierig es sein kann, diese traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Andere Zeitzeugen hingegen waren sehr offen und erzählten uns detailliert von ihren Erfahrungen der Nachkriegszeit. Besonders eindrucksvoll war es, wie lebendig und anschaulich sie ihre Geschichten schilderten. Ihre Erzählungen gaben uns einen tiefen Einblick in die persönlichen Auswirkungen des Krieges und zeigten uns, wie der Krieg nicht nur das äußere Leben, sondern auch das innere Erleben und die emotionale Welt der Menschen veränderte. Es war beeindruckend zu hören, wie die Zeitzeugen den Zusammenbruch des Nazi-Regimes erlebten und wie sie mit den Herausforderungen der Nachkriegszeit umgingen.

Nach den Gesprächen reflektierten wir innerhalb der Klasse unsere Eindrücke. Für viele von uns war es eine neue und sehr beeindruckende Erfahrung, so direkt mit Menschen zu sprechen, die diese historischen Ereignisse selbst erlebt haben. Die unterschiedlichen Reaktionen der Zeitzeugen machten uns deutlich, wie individuell die Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen sein kann.

Der Ausflug wirkte in uns nach. Es wurde uns bewusst, dass Geschichte nicht nur aus Fakten besteht, sondern vor allem

aus den individuellen Erinnerungen der Menschen, die sie erlebt haben. Wir bedankten uns bei den Bewohnern mit einem persönlichen Dankesbrief. Schon alleine bei der Überreichung zeigte sich, wie emotional und wertschätzend miteinander umgegangen wurde, dabei wurde die eine oder andere Träne verdrückt.

Danken möchten wir allen Bewohnern des Seniorenheims St. Barbara, sowie den Mitarbeitern. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Monika Birnbaum, die das Projekt vor Ort begleitet hat. Außerdem geht unser Dank auch an Frau Barbara Birnbaum und unseren Klassenlehrer Herr Dobler, die gemeinsam das Projekt initiiert haben.

Katja, Vanessa



## Vereinsnachrichten



### Seniorenrunde Baienfurt

Krankheitsbedingt fällt am Montag, 12. Januar 2026 die Seniorenrunde aus.

Der neue Termin wird bekanntgegeben.



### Förderverein für das Pflegeheim St. Barbara



#### Einladung zum öffentlichen Mittwochscfé

Am Mittwoch, 14.01.2026 ab 14.30 Uhr findet im Pflegeheim St. Barbara ein öffentlicher Café Nachmittag statt.

Es besteht die Möglichkeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu kommen, selbstgebackenen Kuchen mit

Kaffee oder Tee, ein Glas Wein oder Bier, in geselliger Runde zu genießen.

Alle Angehörigen, Baienfurter Bürger und interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

#### Informationen an die treuen Café Besucherinnen, Besucher und Gäste:

Das öffentliche Mittwochscfé wird auch 2026 nur einmal im Monat stattfinden.

Weitere Termine für ihren Terminkalender: **Mittwoch 18.02.2026, 18.03.2026 und 08.04.2026**



### Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

#### Fasnet ist die Zeit des geselligen Zusammenseins – mit Musik, Tanz, Speis und Trank!

Herzliche Einladung an alle Baienfurterinnen und Baienfurter für das traditionelle Kuttelnessen 2026

Liebe Baienfurterinnen und Baienfurter,

Liebe Hästräger,

wie jedes Jahr, findet am **Gumpigen Donnerstag, den 12.02.2026 ab 12:00 Uhr** das traditionelle **Kuttelnessen in der Gemeindehalle Baienfurt** statt. Es werden verschiedene Speisen angeboten. Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, bereits im Vorfeld die passende Essensmarke bei Klaus Hämmerle, Lena Buck oder Franziska Locher zu erwerben. Auch bei ANGELIKAS Wäschservice in der Jahnstr. 4 können die Essensmarken gekauft werden. Am Veranstaltungstag selbst können nur noch wenige Essensmarken erworben werden.

Und was kommt auf den Teller? Hier finden Sie die Übersicht über die Menüs des diesjährigen Kuttelnessens:

|        |                                            |             |       |
|--------|--------------------------------------------|-------------|-------|
| Menü 1 | Linsen mit Spätzle und Wursteinlage        | Marke Blau  | 9,00€ |
| Menü 2 | Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat       | Marke Ocker | 9,00€ |
| Menü 3 | Saure Kutteln mit Bratkartoffeln           | Marke Grün  | 9,00€ |
| Menü 4 | 2 Herrgottsbscheisserle mit Bodebira-Salat | Marke Gelb  | 7,00€ |
| Menü 5 | Kässpätzle mit Kartoffelsalat              | Marke Braun | 9,00€ |

Umrahmt wird dieser Mittag von verschiedenen Tanzaufführungen unserer Kinder- und Jugendgruppen der Narrenzunft. Auch das Narrenblättle kann an diesem Tag erworben werden. Ganz nach dem Motto „Ob ma se liebt oder bloß tapfer probiert – beim **Kuttlenessa** hocket ma zam, lacht, schwätzt ond fangat's Narra treiba a.“ – Wir freuen uns auf einen tollen Auftakt für unsere Dorffasnet! Wir freuen uns auf Sie!

#### Die Narrenzunft wird 90 Jahre alt – Das muss gefeiert werden!

Herzliche Einladung an alle Baienfurterinnen und Baienfurter zur Jubiläumsparty der Narrenzunft Henkerhaus – der etwas andere Zunftball in diesem Jahr!

Liebe Freundinnen und Freunde der Narretei, in diesem Jahr lädt die Narrenzunft Henkerhaus alle Leute ein, ihr **90-jähriges Bestehen** gebührend und stilecht zu feiern. Und wie soll es besser gehen als mit einer Nacht voller Hits und Erinnerungen an die legendären 90er Jahre? Gemeinsam mit der Partyband Wild Chucks lassen wir die 90er Jahre am

diesjährigen **Zunftball**, am **12.02.2026 ab 20.00 Uhr**, nochmals zum Leben erwachen und feiern die ganze Nacht! Die begehrten Karten gibt es für 8,00€ im Vorverkauf bei Klaus Hämmerle und bei ANGELIKAS Wäscheservice in der Jahnstr. 4 in Baienfurt. Für Spontanbesucher gibt es die Karten an der Abendkasse für 9,00€, falls noch verfügbar.

**Wir freuen uns auf Sie – auf 90 Jahre Narretei und eine legendäre 90er-Nacht!**

(CN)

### **Wenn die Fasnet erwacht, beginnt die schönste Zeit des Jahres!**

#### **Herzliche Einladung an alle Baienfurterinnen und Baienfurter zum Maskenabstauben 2026**

Liebe Freundinnen und Freunde der Fasnet,  
Liebe Hästrägerinnen und Hästräger,

am **Freitag, den 09.01.2026** ist es endlich so weit, wenn die Fasnet erwacht, die Masken abgestaubt und die Fanfaren und Trommeln zu hören sind. Beim traditionellen **Maskenabstauben vor dem Neunerbeck** springen alle Hästräger einen kurzen Umzug und feiern den Auftakt der diesjährigen Fasnet mit einem kräftigen „Henkerhaus-Lass d’Narre raus!“. Seid ab **18:15 Uhr** dabei, wenn neben Musikeinlagen vom Fanfarenzug Löwen und dem Jugendfanfarenzug Löwen auch wieder die Henkerhauskids, die Sugar Girls, die Jungdohlen und die Hupfdohlen ihr Können unter Beweis stellen und den Abend bereichern. Weiterhin werden an diesem Abend auch die Ehrungen für die 5-, 11- und 22-jährige Mitgliedschaft stattfinden. Zum Aufwärmen während des Programms gibt es einen Punsch- und Glühweinverkauf. Anschließend kann jeder im Neunerbeck mit einer Kleinigkeit zum Essen und weiteren Getränken der Abend gesellig und feuchtfröhlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen tollen Fasnetauftakt!

Auf eine glückselige Fasnet 2026!

(CN)



#### **Musikalische Matinee mit Vororchester am Samstag, 10.1.26 um 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Baienfurt**

Liebe Musikfreunde,

am kommenden Samstag, 10.01.2026 um 11.00 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus ein „Neujahrskonzert“ mit unserem Vororchester unter Leitung von Helen Maier statt.

Programm:

Querflötenquartett der Musikschule Ravensburg e.V.  
Leitung: Claudia Schmid

Holzbläsertrio der Musikschule Ravensburg e.V.  
Leitung: Helen Maier

Vororchester des Musikverein Baienfurt e.V.  
Leitung: Helen Maier

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!  
Der Eintritt ist frei!

Musikverein Baienfurt e.V.  
Richard Birnbaum, 1. Vorsitzender  
Helen Maier, Dirigentin  
[www.mvbaienfurt.de](http://www.mvbaienfurt.de)

## **manufaktur Kulturverein Baienfurt e.V.**

### **Samstag, 17. Januar 2026**

#### **Charly Gitanos Band | Flamenco Reborn - Energy Unleashed 20 Uhr**

Die Essenz des Flamencos, kraftvoll und intim.

Der spanische Sänger Charly Gitanos ist bereits eine Legende in Spanien und Lateinamerika: Zusammen mit seiner Band »Gitanos« erreichte er die Top 20 in ganz Lateinamerika.

In den USA etablierte sich das von Charly und dem Produzenten Éstefano (ehemaliges Mitglied des kolumbianischen Latin-Pop-Duos Donato y Estéfano) geschriebene Lied „OLE!“ als Hit.

Im Jahr 2011 wurde dieses Lied in der argentinischen TV-Show „Showmatch« platziert und das Video hat inzwischen mehr als 3 Millionen Aufrufe auf YouTube. Die erste Single, die in Venezuela veröffentlicht wurde, „Química y Magia«, schaffte es sofort in die Charts und eroberte auch in kürzester Zeit Radio und Fernsehen in Uruguay, Paraguay und Chile.

Im Jahr 2014 wurde der Track „Se enciende el mundo« in Zusammenarbeit mit UNICEF veröffentlicht. Die argentinischen Fußballstars Lionel Messi und Ángel Di Maria nahmen aktiv an dem Projekt teil und wirkten auch im Musikvideo mit.

Im Jahr 2016 verließ Charly Gitanos Lateinamerika und kehrte zu seinen Wurzeln nach Spanien zurück. Mit der Hilfe seines Sohnes, produzierte er „De Tal palo«, das eine unglaubliche Geschichte zwischen Vater und Sohn erzählt.

Derzeit tourt Charly Gitanos, der inzwischen in Deutschland lebt, mit seiner Band durch einen Teil Europas und präsentiert eine Show voller energiegeladener mediterraner Musik aus dem Süden Spaniens. Der pulsierende Rhythmus der Band wird von dem charismatischen Frontmann Charly Gitanos und seiner frenetischen Flamenco-Gitarre angetrieben. Die Kombination aus Flamenco und Pop ergibt einen feinen Klang im Stil der legendären Gypsy Kings. Zusätzlich wird in die Show ein sehr wichtiges visuelles Element integriert: der Flamenco-Tanz, der mit der notwendigen Kraft und Leidenschaft das Publikum aus den Sitzen reißt und zum Applaudieren bringt.

<https://charlygitanos.com/>

<https://www.instagram.com/charlygitanos/>

**MANUFAKTUR - Einheitspreis 18 €**



### **DLRG Ortsgruppe Baienfurt**

#### **Silvesterschwimmen in Konstanz zum Jahresende**

Am 28. Dezember 2025 fand nach langjähriger Pause das 48. Silvesterschwimmen der DLRG Konstanz statt.

Insgesamt 43 Teilnehmende aus ganz Baden-Württemberg wagten sich mit Neopren und Fackeln in das 6°C kalte Wasser am Konstanzer Hafen. Mit dabei auch 8 Mitglieder der Ortsgruppe Baienfurt.

Nach der gemeinsamen Fahrt nach Konstanz konnte wir uns zunächst im Rheinstrandbad umziehen und in die Ausrüstung schlüpfen. Neopren, Kopfhaube, Handschuhe und Flossen mit Füßlingen schützen vor den eisigen Temperaturen. Für den nachweihnachtlichen Flair verkleideten wir uns darüber mit Nikolauskostümen ;)

Bepackt mit einer Fackel ging es dann im Bustransfer Richtung Konstanzer Hafen. Nach einem kurzen Fußmarsch an der Einstiegsstelle angekommen, wurde dort in großer Gruppe dem Startschuss entgegengefiebert.

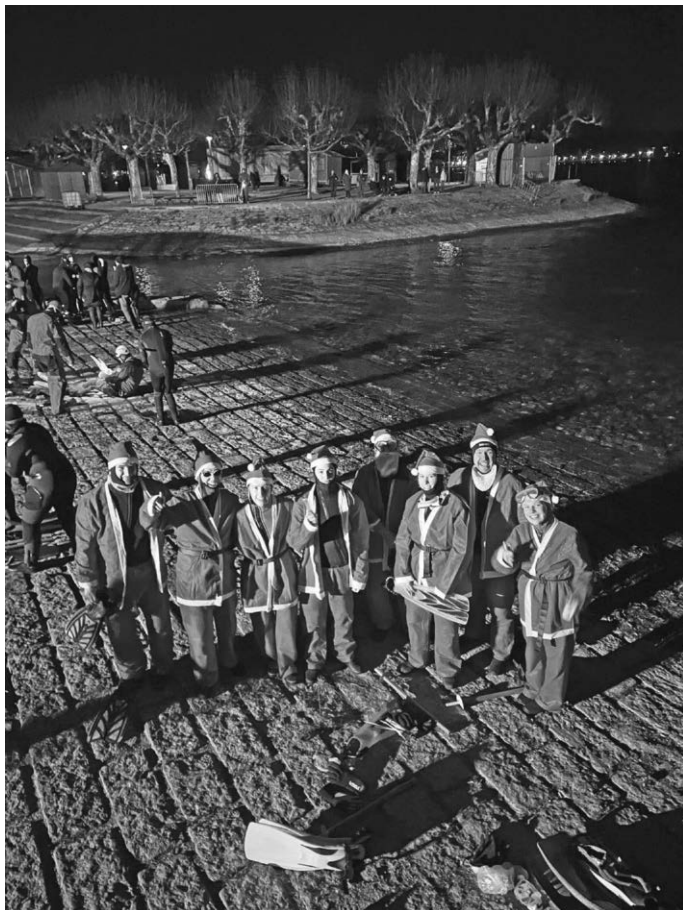
Als dieser schließlich fiel, galt es eine rund 900m lange Strecke vorbei an der historischen Seepromenade, unter der alten Rheinbrücke hindurch bis zum Rheinstrandbad zurückzuschwimmen. Mit der Strömung schafften alle Teilnehmer die Strecke in ca. 30 Minuten.

Nach dem Ausstieg am Strandbad gab es eine warme Dusche sowie Punsch und Suppe zur Stärkung.

Lea Staudinger - Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Jugend



hier geht's zum TV-Beitrag des SWR



**VdK** **Baden-Württemberg**  
**Ortverband Weingarten**

Der VdK Ortsverband Weingarten lud zur Weihnachtsfeier und zahlreiche Mitglieder kamen. Diesmal fand die Feier von den Vorstandsmitgliedern selbst organisiert im Speisehaus

des KBZO statt. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Barbara Baur die Gäste und sprach über die Herausforderungen gesellschaftlicher und politischer Art sowie der persönlichen Herausforderungen des zu Ende gehenden Jahres. Sie gab einen Ausblick, was uns 2026 erwartet - der VdK wird die bevorstehende Landtagswahl nutzen, um auf die sozialpolitischen Probleme hinzuweisen; u.a. zunehmende Altersarmut, Gesundheitsversorgung etc. . Sie betonte den Gemeinsinn des VdK und forderte die Anwesenden auf, sich um ihr Umfeld zu kümmern. Danach sprach Hannelore Sieling, Kreisvorsitzende des Kreisverbands Ravensburg des VdK, über die künftigen Planungen und darüber, dass das Thema Einsamkeit gesamtgesellschaftlich angegangen werden müsse. Bei der anschließenden Ehrung für langjährige Mitgliedschaft überreichte Barbara Baur die Ehrennadel und die Ehrenurkunde an Frau Ursula Karpiuk für ihre 25jährige Treue. Es gab Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr endete die Feier dann am späten Nachmittag.



**SPD** **Ortsverein**  
**Baienfurt-Baindt**

#### Jahresabschlussfeier

Liebe Mitglieder, verehrte Bürgerinnen und Bürger, das nahende Ende eines Jahres bedeutet Rückblick, Ausblick auf das kommende Jahr, Ehrungen und einfach ein wenig miteinander feiern. Dieses Motto ist für unseren Ortsverein nicht wegzudenken und ja, hat Tradition. So trafen sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Abend mit einem kurzen Bericht der Vorsitzenden zum vergangenen Jahr und der Vorschau auf den Landtagswahlkampf im neuen Jahr. Dann zu den Ehrungen. Auch das gehört zu einem lebendigen Vereinsleben. Geehrt wurden für 25 jährige Mitgliedschaft in der SPD und somit in unserem Ortsverein Martina Eichler und Brigitta Wölk. Brigitta Wölk ist seit 2002 auch unsere Vorsitzende. Eine ganz besondere Freude bereitete es dem 2. Vorsitzenden Fabian Rieder, unseren Ralf Härtel für 40jährige Mitgliedschaft zu ehren. Seit Jahrzehnten auch der Kassierer und wie er bemerkte, mit den Qualitäten eines Kassierers absolut ausgestattet, nämlich sparsam. Der Abend ging wie im Fluge zu Ende.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr.

Für den Vorstand Evelin Härtel (Schriftführerin)

[www.spd-baienfurt-baindt.de](http://www.spd-baienfurt-baindt.de)

## Zur Information



### Neues aus dem Hoftheater

Fr 09.01. | 20.15 Uhr

#### Thorsten Havener | Kopfsache?

Das ist die Frage. In seiner Show verbindet Thorsten Havener seine mentalen Fähigkeiten mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen der letzten 20 Jahre. Der Abend ist ein einzigartiges Erlebnis – faszinierend, inspirierend und zugleich sehr unterhaltsam. Es ist ein Abend nicht nur für die Zuschauer, sondern vor allem mit den Zuschauern – denn es geht um ihre Gedanken, Emotionen und Entscheidungen. Charmant entführt Thorsten Havener sie in eine Welt, in der mehr möglich ist, als sie denken. Diese Reise führt seine Gäste tief in ihr Innerstes, zu ihrer Intuition und an den Rand ihrer Vorstellungskraft. So erlangen sie völlig neue Einblicke in die Kraft ihrer Gedanken und deren Auswirkung auf ihre Wirklichkeit.

Realität, Intuition, Zufall und wirklich alles Kopfsache?

[www.Thorsten-havener.com](http://www.Thorsten-havener.com)

VVK 31,00 € | erm. 28,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 33,50 € | erm. 31,00 €

Unterstützertickets 41,00 €

Sa 10.01. | 19.00 Uhr

#### Wunderwelten Dinnershow | Kolumbien

Der Duft aromatischer Gerichte, die Süße exotischer Früchte, das Rufen von Papageien über dem Regenwald und die Lebensfreude eines ganzen Landes – Kolumbien berührt alle Sinne. Bei der Kolumbien-Dinnershow kommen diese Eindrücke direkt auf den Tisch und auf die Leinwand: Zwischen den drei Gängen des landestypischen Menüs entführt der Fotojournalist Immanuel Schulz Sie in das Land, das ihn seit über zwanzig Jahren nicht mehr loslässt. Er nimmt Sie mit an die Küsten von Karibik und Pazifik, zu Begegnungen mit Walen im wilden Ozean, in die lebendige Wildnis des Amazonas und zu Festen voller Farben in den Städten.

Ein Abend, der Kolumbien nicht nur zeigt, sondern erlebbar macht. [www.WunderWelten.org](http://www.WunderWelten.org)

Eintrittspreis inklusive 3 Gang-Menü & Gebühren

VVK 69,00 €, keine Ermäßigungen

So 11.01. | 19.15 Uhr

#### Dagmar Schönleber | Endlich 50! – So jung brechen wir nicht mehr zusammen

Es darf gefeiert werden: Nach Pausenhof, Pickeln und Planung der Familie haben wir das Schlimmste hinter uns und sind immer noch da! Gut, viele von uns können keine Bewegung mehr ohne Geräusch machen und bei manchen werden die Arme zu kurz, um das Großgedruckte zu lesen, oder? Doch, Obacht: Die zweite Halbzeit des Lebens will nicht mit schlechten Witzen verdröhelt werden, darum müssen wir in Sachen Selbstverwirklichung jetzt entscheiden: Welttrettung oder Weinprobe? In Worten und Musik aller Art verbindet Frau Schönleber in ihrer ganz eigenen Art Kluges mit Albernem und verkündet: Es ist immer noch alles machbar, denn Ü50 bedeutet: Ab jetzt sind wir Goldstandard!

[www.dagmarschoenleber.de](http://www.dagmarschoenleber.de)

VVK 26,20 € | erm. 23,45 € inkl. VVK-Gebühr

AK 27 € | erm. 24,50 €

Unterstützertickets 36,20 €

Mi 14.01. | ab 18.30 Uhr

#### Kulinarischer Mittwoch | Käsefondue

Diese Mittwoche sind ganz auf kulinarische Highlights konzentriert und wir erleben zusammen, wie viel Lebensfreude man damit genießen kann. Mit einer limitierten Anzahl an Gästen erkunden wir Neues, Spannendes und vor allem Grandios-Köstliches aus Küche und Keller. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. An diesem Abend gibt es ein klassisches Käsefondue, das Sie beliebig um die Leckereien auf der Karte ergänzen können. Dazu ein süffiger Wein, Ihre Liebingsmenschen und genügend Zeit, um diese Köstlichkeit zu genießen – da steht einem erinnerungswerten Abend nichts mehr im Wege ...

Fondue aus dem großartigen Käse unserer Lieblingskäserei im Bregenzer Wald, dazu Cornichons, Perlzwiebeln und verschiedene Brotsorten 28,50 € p.P.

Viele Leckereien – von Pellkartoffeln über Pflaumen im Speckmantel bis hin zu frischen Trüffeln zum Dazubuchen nach Wahl.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tischreservierung, um an diesem Erlebnis teilnehmen zu können. Entweder direkt online auf der Homepage des Hoftheaters ([www.hoftheater.org/restaurant/tischreservierung](http://www.hoftheater.org/restaurant/tischreservierung)) oder per Mail an [ticket@hoftheater.org](mailto:ticket@hoftheater.org).

Do 15.01. | 20.15 Uhr

#### Quichotte | Alles Echt

Ein Sprichwort besagt, der Scherz sei das Loch, aus dem die Wahrheit pfeift. Und Quichotte setzt schonmal feixend sein Teekännchen auf, in der Hoffnung, es pfeife bald was das Zeug hält. Denn wenn es ein Gut gibt, das in vielerlei Hinsicht unter die Räder kommt, so ist das doch die Wahrheit. Genug davon, findet er, und legt die aufgehübschte Maske der gekünstelten Geselligkeit ab. Mit nagelneuen Songs und Geschichten im Gepäck und in bester Freestyle-Laune zieht Quichotte los, um die Fakeness das Fürchten zu lehren. Zu Hilfe kommt ihm dabei sein Lieblingsbäcker, der ohnehin kein Blatt vor den Mund nimmt. Dabei entsteht wieder einmal eine bunte und unterhaltsame Bühnenshow, bei der sich das Publikum auf eines immer verlassen kann: Hier ist alles echt.

[www.quichotte.net](http://www.quichotte.net)

VVK 26,20 € | erm. 23,45 € inkl. VVK-Gebühr

AK 29 € | erm. 26,50 €

Unterstützertickets 36,20 €

Fr 16.01. | 20.15 Uhr

#### Matthias Walz | Der böse Mann am Klavier

Eigentlich ist Matthias Walz total nett. Nur wenn ihn etwas aufregt, kann er schon einmal böse werden. Und es gibt vieles, das ihn aufregt. Als Star von „Fastnacht in Franken“, der quotenstärksten Sendung aller dritten Programme in Deutschland, liest Matthias Walz regelmäßig der versammelten Politprominenz die Leviten. Das Ergebnis ist kollektive Schnappatmung: Bei den Politikern, weil sie gute Miene zum bösen Spiel machen müssen. Und beim restlichen Publikum, weil es vor Lachen fast vom Stuhl fällt. Seine feinsinnige Beobachtungsgabe und scharfzüngige Eloquenz können nur in seiner fundierten Ausbildung begründet liegen – einer langjährigen autodidaktischen Lehrzeit in der Wirtshauskultur, lie-

bevoll untermalt von Hochschulstudien der Informatik, Physik und Linguistik.

[www.matthias-walz.com](http://www.matthias-walz.com)

VVK 26,20 € | erm. 23,45 € inkl. VVK-Gebühr

AK 27 € | erm. 24,50 €

Unterstützertickets 36,20 €

**Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter:**  
[ticket@hoftheater.org](mailto:ticket@hoftheater.org) oder zum gleich kaufen und da-  
 heim ausdrucken unter [www.hoftheater.org](http://www.hoftheater.org)



## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

**Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr  
am Freibad in Weingarten**

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

### Jahresanfangswanderung

#### vorbei am Mammutbaum nach Ravensburg

Weingarten, Hallersberg, vorbei an den Mammutbäumen zum Lanzenreuter Weiher, Tiergehege, Albertshofen nach Ravensburg.

Treffpunkt: Sonntag, 18.01.2026 um 13.00 Uhr Parkplatz Hotel Sonne, Liebfrauenstraße.

Rückkehr: ca. 16.00 Uhr.

Gehzeit: ca. 2 - 2,5 Stunden, 9 km, 200 hm.

Kosten: 2,00 € für Gäste.

Einkehr: nach Absprache, spontan.

Sonstiges: Trinken, Vesper, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke. Für die Rückkehr nach Weingarten nutzen wir den ÖPNV. Die Fahrkarte besorgt sich jeder selbst.

Anmeldung: ab 14.01.2026 - T. 0151-12952100. (AB) bis 18 Uhr am Vortag

Wanderführung:

Wally Knoll, E-Mail: [walburga.knoll@t-online.de](mailto:walburga.knoll@t-online.de).

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, ggf. Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag. T. 0151-12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

### Rund um das Kloster Kellenried

Wir wandern vom Kloster Kellenried über Schloss Benzenhofen und Oberlupberg und wieder zurück zum Kloster, wo uns eine Krippenführung erwartet.

Termin: Dienstag, 13.01.2026 um 12.00 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, 9,5 km, 80 hm.

Fahrpreis: 2 € für Mitglieder, Gäste 2 € extra.

Krippenführung: 2 Euro (auf 20 Personen beschränkt).

Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Wechselschuhe und Stöcke.

Anmeldung: ab 09.01.2026 -T. 0151-12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wir nutzen Privat PKW's. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wenn man sich als Fahrer zur Verfügung stellt und ob man nach der Wanderung mit zum Einkehren geht.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, ggf. Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag, T. 0151-12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

## Ahmadiyya-Jugend setzt Tradition am Neujahrsmorgen fort

Während viele den Neujahrsmorgen noch ruhig verbrachten, herrschte rund um das Baienfurter Rathaus bereits tatkräftige Betriebsamkeit. Rund zehn ehrenamtliche Helfer der Ahmadiyya Muslim Jamaat aus Weingarten befreiten das Ortszentrum am 1. Januar von den Überresten der Silvesternacht.

Der Einsatz begann für die Gruppe – darunter engagierte Kinder und Jugendliche – bereits um **06:15 Uhr** mit dem gemeinsamen **Tahajjud-Gebet** (einem freiwilligen Nachtgebet). Dieser spirituelle Auftakt bildete die Grundlage für den anschließenden praktischen Dienst an der Gesellschaft. Mit Zangen und Müllsäcken bewaffnet, säuberten die Freiwilligen das Areal rund um das Rathaus sowie die angrenzenden Gehwege von Feuerwerksresten und Unrat.

„Wir möchten mit diesem Einsatz ein sichtbares Zeichen setzen. Unser Ziel ist es, das Ortsbild gemeinsam zu verschönern und einen positiven Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten“, erklärte **Arslan Tahir**, der Jugendkoordinator der Gemeinde. Für die Teilnehmer ist die Aktion eine Herzensangelegenheit, um Verantwortung für ihre Heimatregion zu übernehmen.

Die Aktion in Baienfurt ist Teil einer beeindruckenden bundesweiten Tradition: Seit **über 30 Jahren** organisiert die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat diesen Neujahrsputz in ganz Deutschland.

Auch in diesem Jahr wurde die Initiative von den Bürgern in Baienfurt sehr positiv wahrgenommen. Der freiwillige Einsatz sorgte nicht nur für Sauberkeit, sondern leistete auch einen wertvollen Beitrag für ein harmonisches und respektvolles Miteinander zum Start in das Jahr 2026.

## Klima-Spartipp des Monats Januar: Sparsam kochen leicht gemacht

Beim Sparen in der Küche hilft – der Wasserkocher. Denn wer auf einem Herd mit Gussplatten oder Glaskeramik-Kochfeldern, Wassermengen bis zu 1,8 Liter im Topf zum Kochen bringen will, braucht dafür bis zu 50 Prozent mehr Strom, als mit dem Wasserkocher. Mit durchschnittlich nur knapp über drei Minuten bis ein Liter Wasser kocht, ist der Wasserkocher außerdem deutlich schneller als die genannten Herdtypen. Lediglich bei Herden mit Induktionskochfeldern und Boostfunktion kocht das Wasser ähnlich schnell wie beim Wasserkocher und verbraucht ähnlich viel Energie.

Bei größeren Wassermengen sowie längeren Kochprozessen, beispielsweise beim Nudeln kochen, ist es hingegen unabhängig vom Herdtyp effizienter, wenn das Wasser direkt im Topf auf dem Herd erhitzt wird. Da hier ein Umfüllen in einen Topf ohnehin nötig ist, wird ansonsten Strom für den Wasserkocher und zusätzlich nach dem Umfüllen noch für den Herd benötigt. Es gibt so daher einen doppelten Energieverlust.

Da das Erhitzen größerer Wassermengen mehr Energie benötigt, als von geringeren Mengen, gilt es nach Möglichkeit nur so viel Wasser zu erhitzen, wie benötigt wird. Heißes Wasser lässt sich nämlich leider nicht länger aufbewahren.

Beim Kochen mit dem Topf, sollte stets der passende Deckel mitverwendet werden, denn: Ein Topf ohne Deckel, ist wie ein Fass ohne Boden. Zusätzlich ist es wichtig, dass die Topfgröße auch zur Herdplattengröße passt. Ein zu kleiner Topf oder ein Kochen mit Topf ohne Deckel, führt zu erheblichem Strommehrerbrauch.

Beim Backofen kann Strom mittels „viel heißer Luft“ gespart werden, also indem mit Umluft statt Ober-, Unterhitze geheizt wird. Wer bei Gefrorenem, Aufläufen sowie dem Brot- und Kuchenbacken auf ein Vorheizen verzichtet, spart ebenfalls.

Florian S. Roth

Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg  
Koordinator für klimaneutrale Kommunalverwaltung -  
gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW

## **Arkade e.V. Reha-Baienfurt bekommt Förderzusage von „Aktion Mensch“ für Fahrradmobilität**

„Was für ein tolles Weihnachtsgeschenk!“ Mit der Zusage von Aktion Mensch bekam die Rehaeinrichtung von Arkade e.V. in Baienfurt die Möglichkeit, ihr Angebot im Hinblick auf nachhaltige, umweltfreundliche Fahrradmobilität für benachteiligte Personen zu verbessern. Im Rahmen des Förderprogrammes „Teilhabe mit Rad“ konnte ein Lastenfahrrad sowie ein sogenanntes „Kompaktrad“ angeschafft werden.

In unserer Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Menschen (Reha-Baienfurt) liegt der Fokus auf der Verminderung von krankheitsbedingten Einschränkungen und der Entwicklung von neuen, möglichst selbständigen Lebens- und Berufsperspektiven. Hierfür werden eine Vielzahl unterschiedlicher Betreuungs-, Behandlungs- und Therapieelemente vorgehalten und angeboten. Wichtig ist uns eine Verzahnung mit der jeweiligen Lebenswelt und Lebenswirklichkeit der Rehabilitand:innen und Bewohner:innen sowie ein hohes Maß an Alltagsbezug.

Viele Rehabilitand:innen und Bewohner:innen sind mobilitäts-eingeschränkt – sie besitzen entweder keinen Führerschein, kein Fahrzeug und/oder sind aufgrund ihrer psychischen Erkrankung nicht in der Lage, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Bisher waren deshalb zum Beispiel größere Vorratseinkäufe im Rahmen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens nur mit einem Fahrzeug und Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Einrichtung möglich.

Mit einem Lastenfahrrad kann der Einkauf nun selbstbestimmt und ohne fremde Unterstützung erfolgen – Selbstwirksamkeit und Unabhängigkeit kann erfahren werden – die Rehabilitand:innen werden befähigt, alltagspraktische Notwendigkeiten selbständig, ohne fremde Hilfe zu bewältigen.

Viele der von uns behandelten Menschen leiden auch aufgrund der vorausgegangenen sozialen Isolation an Bewegungsmangel ggf. schon an Bewegungseinschränkungen. Manchmal sind Wege mittels öffentlicher Verkehrsmittel sogar mit großen Ängsten verbunden. Lärm, Platzmangel und als unangenehm empfundene soziale Situationen führen zu Herzrasen, Angst- und Panik oder Fluchtreaktionen. Letztendlich wird Mobilität in Folge eher vermieden – ein Teufelskreis. Hier kommt nun das Kompaktrad zum Zuge: Dieses ist für hohes Gewicht zugelassen, es ist aufgrund seiner kleinen Räder und dem tiefen Einstieg einfach zu fahren und es verfügt über eine variable, anpassungsfähige Geometrie. Es ist ideal, zum (Wieder-)erlernen des Fahrradfahrens und um auf zwei Räder in Bewegung zu kommen. Mit dieser Art Fahrrad können wir unsere betreuten Menschen befähigen, ohne Angst- und Vermeidungspro-

blematiken wieder mobiler, unabhängiger und autonom zu werden – kurzum: Teilhabe durch Mobilität zu fördern.

Wir danken allen Spender:innen an Aktion Mensch für diese großartigen neuen Möglichkeiten und wünschen allen Leser:innen von Herzen alles Guten im neuen Jahr 2026.

Text und Bilder

Volker Klimke



## **Gemeinde Bergatreute**

### **Ein starkes Stück Oberschwaben**

Zur Einrichtung unseres neuen Heilpädagogischen Fachdienstes suchen wir baldmöglichst eine

### **Fachkraft für Heilpädagogik (m/w/d) mit bis zu 75% in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung**

Die Gemeinde Bergatreute möchte für die Kindertageseinrichtungen vor Ort trägerübergreifend einen Heilpädagogischen Fachdienst errichten. **Der Stellenumfang kann hierbei auch aufgeteilt werden.** Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bergatreute <https://www.bergatreute.de/de/rathaus-service/stellenangebote> Bei Interesse und weiterem Informationsbedarf steht Ihnen Frau Fleischer unter Telefon 07527/9216-12 oder per E-Mail [fleischer@bergatreute.de](mailto:fleischer@bergatreute.de) zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis einschließlich 11. Januar 2026 an die Gemeinde Bergatreute, z.Hd. Frau Fleischer, Ravensburger Straße 20 in 88368 Bergatreute oder auch gerne per E-Mail an [fleischer@bergatreute.de](mailto:fleischer@bergatreute.de). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Gemeinde Bergatreute sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt:

### **Zwei Schulsekretäre/innen (m/w/d) in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung mit jeweils einem Stellenumfang von 40-60%**

Die Gemeinde Bergatreute benötigt für das Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule Bergatreute zwei neue Mitarbeitende. **Der Stellenumfang soll hierbei aufgeteilt werden.** Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bergatreute <https://www.bergatreute.de/de/rathaus-service/stellenangebote> Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis einschließlich 11. Januar 2026 an die Gemeinde Bergatreute, z.Hd. Herr Staiger, Ravensburger Straße 20 in 88368 Bergatreute oder auch gerne per E-Mail an [staiger@bergatreute.de](mailto:staiger@bergatreute.de). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## Vesperkirche Ravensburg bietet ein buntes Kulturprogramm

### VESPERKIRCHE RAVENSBURG

Offen für alle

Vom 20. Januar bis 8. Februar 2026 ist in Ravensburg wieder Vesperkirchenzeit. Und das bereits zum 18. Mal. Von Beginn an

gehört Kultur zum Angebot der Vesperkirche. Anspruchsvoll und kostenfrei. Bekannte Namen wie Uli Boettcher, das Ensemble Diapason, die Old Bottle Band oder das Oberschwäbische Kammerorchester sind 2026 wieder mit dabei. Aber auch einige neue Gesichter. Darunter Darius Braun und Roman Mangold.

Darius Braun ist Mitte 30. Aufgewachsen ist er in Salem im Bodenseekreis. Mit 15 Jahren wurde bei ihm ein tennissballgroßer Hirntumor diagnostiziert, der in einer Notoperation entfernt werden musste. Die Folgen waren gravierend, zeitweise war die linke Körperhälfte gelähmt. Eineinhalb Jahre später erlitt er bei einem Kletterunfall erneut schwere Verletzungen. Trotz äußerst zurückhaltender medizinischer Prognosen gelang ihm die Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben. Heute arbeitet Darius Braun, der in Weingarten Lehramt studierte, als Vortragsredner und Trainer. Von seinen Erfahrungen und den Hoffnungen auf ein gelingendes Leben trotz schwerer Schicksalsschläge handelt sein Multivisionsvortrag, den er am 25. Januar um 19 Uhr in der Vesperkirche Ravensburg hält.

„Im Sommer 2022 erfüllte ich mir einen Lebenstraum und fuhr mit dem Fahrrad 1,5 Jahre entlang der Panamericana von Kanada bis Feuerland“, erzählt Darius Braun. Über 21.000 Kilometer, durch Wüsten, Hochgebirge und endlose Weiten. „Diese Tour war weit mehr als eine sportliche Herausforderung. Sie wurde zu einer Reise an meine persönlichen Grenzen, aber auch um anderen Menschen Mut und Hoffnung zu machen.“ Sein Vortrag verbindet faszinierende Bilder und Videos aus Nord- und Südamerika mit einer Lebensgeschichte, die früh durch seine gesundheitlich schweren Einschnitte geprägt wurde.

Offen erzählt Braun von Einsamkeit und Angst, aber auch von besonderen Begegnungen, unerwarteter Hilfe und dem Weitermachen trotz Rückschlägen. Dabei gehe es ihm nicht um Durchhalteparolen, sondern um ehrliche Erfahrungen und kleine Schritte, die am Ende den Unterschied machen. Auch vom Scheitern und Zweifeln. „Der Vortrag soll zeigen, dass Mut oft klein anfängt: mit einem nächsten Schritt, mit dem Versuch, aus dem Moment das Beste zu machen. Und mit der Erfahrung, dass man oft mehr Möglichkeiten hat, als man zunächst glaubt“, sagt Darius Braun.

Die Entscheidung für seinen Vortrag in der Vesperkirche ist eng mit diesen Erfahrungen verbunden. „Während der Reise begegnete ich vielen Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind und dennoch Würde und Offenheit bewahren“, sagt Braun. „Einrichtungen wie die Vesperkirche schaffen Räume, in denen Hilfe konkret wird und Begegnung möglich ist.“

Eine andere Geschichte bringt Roman Mangold mit in die Vesperkirche. Seit 1982 schreibt und singt der heute 70-Jährige schwäbische Lieder, vorgetragen mit Gesang und Gitarre. „Vorher habe ich in verschiedenen Bands Schlagzeug gespielt, zeitweise spielte ich noch in einer Irish-Folk-Band („Jenny Nettles“) und in einem Duo mit jiddischen Liedern“, erzählt Mangold. Danach folgte eine lange, berufsbedingte musikalische Pause.

Was verbindet ihn mit der Vesperkirche? „Mein erster größerer Auftritt nach der langen Pause war tatsächlich in einer Vesperkirche in Reutlingen zusammen mit zwei Kolleginnen. So

eine wunderbare Aktion muss man unterstützen, dachte ich, denn dabei wird eben aus ‚mr sott helfe‘ die Tat“, sagt Roman Mangold. 2025 trat er erstmals in der Vesperkirche Weingarten auf und begeisterte sein Publikum mit seinen schwäbischen Liedern zum Schmunzeln und Lachen; nun folgt am 30. Januar sein erstes Konzert in der Vesperkirche Ravensburg.

Das Kulturprogramm der Vesperkirche ist so bunt und vielfältig, wie die Menschen, die man hier antrifft. Am 22.1. eröffnen „What the funk“ das Kulturprogramm. Am 23.1. folgt die Old Bottle Band. Einen Salsa-Workshop veranstalten die Schirmherren der Vesperkirche, Jürgen und Thomas Allaut-Schlegel mit Stefanie Eichwald (24.1.). Am 26.1. tritt dann das Ensemble Diapason auf, gefolgt am 28.1. von Uli Boettcher mit seinem Programm „Auszeit“. Am 31.1. ist dann Gospelzeit mit Reach Out. Mit dem Kreisverbandsseniorenorchester geht es am 1. Februar weiter (16.30 Uhr!). Eine Autorenlesung mit der Chefredakteurin des Magazins „Chrismon“ gibt es am 2.2.. Die gebürtige Ravensburgerin Ursula Ott liest aus ihrem Spiegel-Bestseller „Gezwisterliebe“. Am 3.2. gibt es ein klassisches Konzert mit dem Oberschwäbischen Kammerorchester, das schon seit über zehn Jahren regelmäßig in der Vesperkirche auftritt. Am 5.2. liest Wolf-Dietrich Hammann, von 2009 bis 2013 Polizeipräsident in Baden-Württemberg, aus seinem neuen Buch „Migration – Einwanderungsland Deutschland gestalten“. Clari Vari, ein Klarinetten-Ensemble des Stadtorchesters Ravensburg, am 6.2. und Kiss'n' Kills mit ihrem Indie-, Punk- und Kick-Ass-Rock'n'Roll am 7.2. machen das Kulturprogramm in der Vesperkirche komplett. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Ravensburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

Wer die Vesperkirche Ravensburg finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodeflek1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Ravensburg.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es unter [www.vesperkirche-ravensburg.de](http://www.vesperkirche-ravensburg.de). oder auf Instagram unter [vesperkircheschussental](https://www.instagram.com/vesperkircheschussental)

## Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg

Am **Mittwoch, den 21.01.2026, findet von 18:00 bis 20:30 Uhr** der Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg zu folgenden Schularten statt:

- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungswissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften
- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement und dem dualen Berufskolleg Soziales
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz: in Form einer schulischen Ausbildung, einer praxisintegrierten Ausbildung und über den Kita-Direkteinstieg
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit und ohne Hauptschulabschluss)

Neben allgemeinen Informationen zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren können zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Themen- und Profildachräumen Einblicke in die jeweilige Schulart gewinnen. Dies ist eine gute

Gelegenheit, um mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und von Schülerinnen und Schülern aus erster Hand etwas vom Schulleben an der Edith-Stein-Schule zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie auch unter:

www.ess-rv.de oder Facebook@Edith.Stein.Schule.

## Tag der Offenen Tür am Gymnasium Weingarten

am Freitag, den 23.01.2026

**Beginn 16.00 Uhr – Ende gegen 18.00 Uhr**

Liebe Eltern, Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, uns zu oben genanntem Termin an unserer Schule zu besuchen. Der gemeinsame Beginn ist in der Mensa / Halle 4 und markiert den Startpunkt einer Schulrallye für Sie und Ihre Kinder. Das Ende der Veranstaltung findet in unserem Foyer statt. In der Zeit dazwischen können Sie sich an vielen bunten Stationen informieren und sich von unseren fünften Klassen bewirten lassen. Wir freuen uns auf Sie! Gymnasium Weingarten Brechenmacherstraße 1988250 Weingarten www.gymnasium-weingarten.de Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, uns am Tag der offenen Tür kennenzulernen, können ab dem 25.01.2026 gerne über unser Sekretariat individuelle Familienführungen gebucht werden: 0751/56192150

## VERANSTALTUNGEN

AUFNAHME FÜR KLASSE 5  
IM SCHULJAHR 2026/2027



### St. Konrad entdecken

#### Elterninfoabend

Dienstag, 13. Januar 2026, Speisesaal RS/GYM  
19:00 Uhr

#### Tag der offenen Tür

Freitag, 16. Januar 2026, Erlangerhalle  
gemeinsamer Beginn 14:00 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr

www.bz-st-konrad.de

REALSCHULE ST. KONRAD RAVENSBURG



## IMMOBILIENMARKT

Suche 0,5 ha Streuobstwiese zum Kauf.  
☎ 015209097202

**baienfurter** ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

**Titelbild:** Die Gemeinde;

**verantwortlich für den amtlichen Inhalt** einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

**für den übrigen Inhalt:** der verantwortliche Redakteur

**für den Anzeigenteil:**

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

**Herstellung und Vertrieb:** Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0

**Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.**

## GESUNDHEIT

### Fit und leicht ins neue Jahr starten!

Der Jahresanfang ist perfekt, um alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen und gesund neu zu starten.

Sie möchten abnehmen, sich wieder rundum wohlfühlen und voller Energie durch den Alltag gehen – wissen aber nicht, wo Sie beginnen sollen? Rufen Sie mich an – ich unterstütze Sie auf Ihrem Weg!

Mit einer individuellen Ernährungsberatung, die zu Ihrem Leben passt – alltagstauglich, nachhaltig und ohne Jo-Jo-Effekt.

#### Neujahrsaktion

Bei Terminvereinbarung bis zum 30.01.2026 erhalten Sie eine **kostenfreie Körperanalyse** inkl. individueller Auswertung **im Wert von 79 €**.

Warten Sie nicht länger auf den „richtigen Moment“ –  
machen Sie 2026 zu Ihrem **Wohlfühljahr!**

#### Gratis Körperanalyse

Gewicht | Fettanteil | Fettmasse | Viszerales Fett |  
Muskelmasse | Metabolisches Alter | Stoffwechselleistung



★★★★★  
"Jessica nimmt sich Zeit und motivierte mich  
jede Woche aufs Neue.  
Absolut empfehlenswert!"

Jessica Hägele – Ernährungsberaterin | Abt-Hyller-Straße 18 - 88250 Weingarten | 0176 604 406 29 |  
ernaehrung@mim-kapellen.de | www.mim-kapellen.de